

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

23.05.2002

**Geschäftszahl**

2001/07/0109

**Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 99/07/0214 E 13. April 2000 RS 1

**Stammrechtssatz**

Nach stRsp des VwGH ist für die Vorschreibung von Maßnahmen nach § 31 Abs 3 WRG bereits der Eintritt einer konkreten Gefahr einer Gewässerverunreinigung ausreichend. Es genügt demnach, wenn nach dem natürlichen Lauf der Dinge mit einer Gewässerverunreinigung zu rechnen ist (Hinweis E 28.3.1996, 93/07/0163).